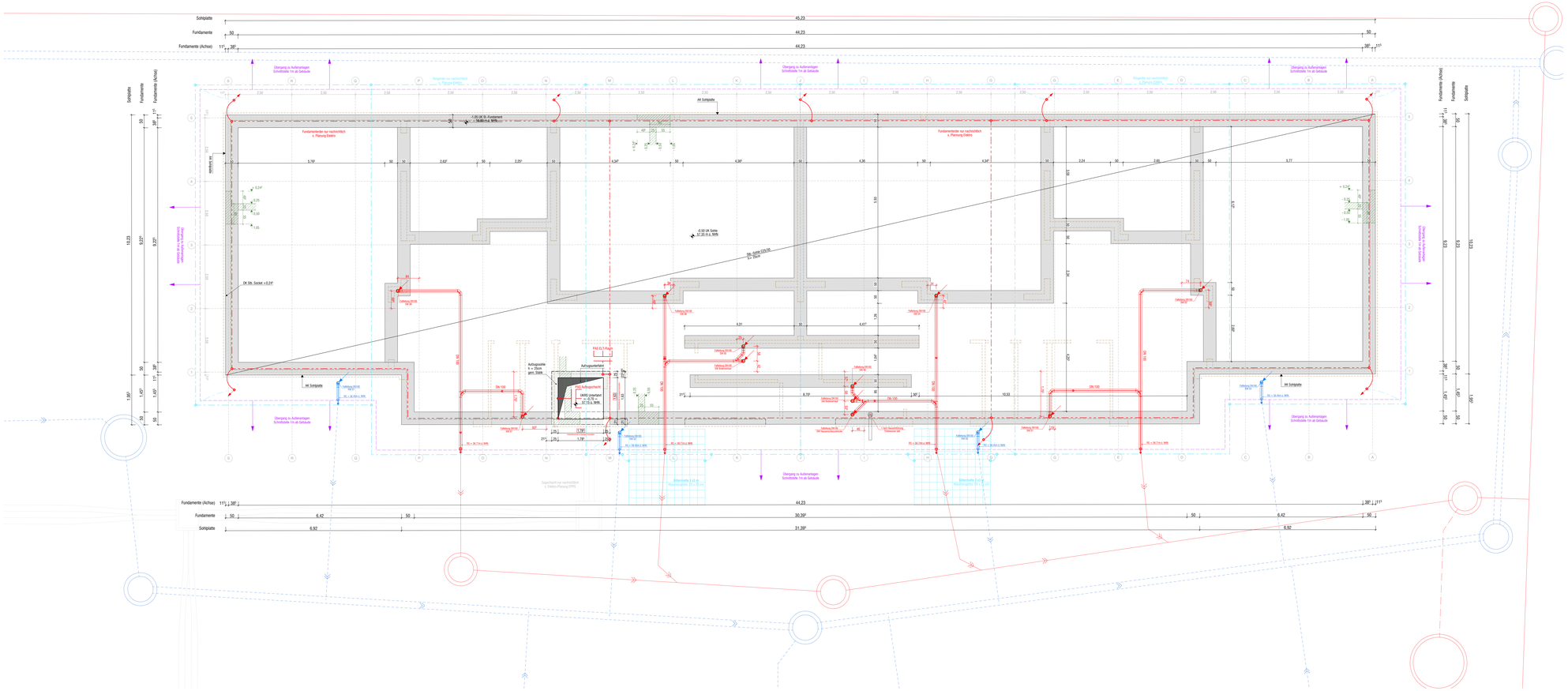


LEGENDE

HINWEISE

ALLE MASE SIND ROHBAUMASE UND AM BAU ZU PRÜFEN !

EINTRAGUNGEN IN DEN GRUNDRISS-, SCHNITT, ANSICHT- UND DETAILZEICHNUNGEN SIND ZU BEACHTEN !

DIE WERKPLÄNE SIND NUR GÜLTIG IN VERBINDUNG MIT
- DEN AUSFÜHRUNGSPLÄNEN STATIK
- DEN AUSFÜHRUNGSPLÄNEN TECHNISCHE AUSRÜSTUNG (TA)
- DEM MAUERUNGSTACHEIN
- DEM GÜLTIGEN BRANDSCHUTZKONZEPT (BSK)
- DEN GÜLTIGEN SCHALL- UND WÄRMESCHUTZNACHWEISEN

MAßABWEICHUNGEN, UNSTIMMIGKEITEN UND ABWEICHUNGEN UNTEREINANDER UND ZU DEN WERKPLÄNEN SIND DER BAULEITUNG ANZUZEIGEN UND MIT DIESER ABZUSTIMMEN

DER AN HAT DIE PLÄNE, SOMIT ES ZUR ORDNUNGSGEMÄßEN VERTRAGSERFÜLLUNG GEHÖRT, AUF ETWAIGE UNSTIMMIGKEITEN ZU ÜBERPRÜFEN UND AUF VERMUTETE ODER ENTDECKTE MANGEL HINZUWEISEN (VOB/B).

ALLE ARBEITEN SIND ENTSPRECHEND DEN GELTENDEN NORMEN, RICHTLINIEN UND REGELN DER TECHNIK AUSZUFÜHREN.

ROHBAU

GRÜNDUNG:
FÜR DIE GRÜNDUNG SIND DAS VORLIEGENDE BODENGUTACHTEN UND DIE ANGABEN DER STATIK ZU BEACHTEN!

BAUWERKSABDICHTUNG:
DIE BAUWERKSABDICHTUNG ALLER ERDBERÜHRTEN BAUTEILE IST ENTSPRECHEND DER GELTENDEN NORMEN, RICHTLINIEN UND REGELN DER TECHNIK AUSZUFÜHREN. DIE FESTLEGUNGEN AUS DEM BODENGUTACHTEN SIND ZWINGEND ZU BEACHTEN. FALLS NICHT ANDERS DARGESTELLT, SIND ALLE BAUTEILE FUGEN UND DURCHDRÄHUNGEN „MIT DICHTUNGSBÄNDERN" DICHT GEGEN DRÜCKENDES WASSER AUSZUFÜHREN.

STAHLBETONARBEITEN:
FÜR FESTIGKEITS-, EXPOSITIONS-, FEUCHTIGKEITSKLASSE, BEWEHRUNGS- UND BAUSTAHL UND ALLE ÜBRIGEN PARAMETER SOWIE FÜR RISSBREITEN UND BETONüberDECKUNGEN GELTEN DIE ANGABEN DER STATIK.

MAUERWERKSBAU:
FÜR DRUCKFESTIGKEIT, ROHDICHTE, MÖRTELGRUPPE UND ALLE ÜBRIGEN BAUSTOFFPARAMETER GELTEN DIE ANGABEN DER STATIK.
VERBLENDMAUERWERK: VERANKERUNG, ABFANGUNG, FUGEN, MÖRTELGRUPPE GEMÄSS GELTENDER NORMUNG.
ANKER NUR MIT ALLGEMEINER BAUAUFSICHTLICHEN ZULASSUNG AUS NICHTROSTENDEM STAHL, DMIN = 4 MM, MIT KLIMMSCHEIBE. WÄRMEDÄMMUNG DICHT GESTOSSEN. ANWENDUNGSTYP WÄRMEDÄMMUNG GEM. GÜLTIGER NORM. OFFENE STOSSFUGEN ZUR ENTWÄSSERUNG IN STÄNDICHNOT DER 2-FOLEN ALLE 50 CM MIT LÜFTUNGSSEIEN FÄRBLICH PASSEND ZUR VERFUGUNG.

DURCHBRÜCHE / SCHLITZE:
AUSFÜHRUNG NACH STATISCHEN VORGABEN. VERSCHLEISSEN UNTER BEACHTUNG DER GELTENDEN NORMEN, RICHTLINIEN UND REGELN DER TECHNIK SOWIE BEACHTUNG DER BRANDSCHUTZ- UND BAUPHYSIKANFORDERUNGEN.

BRANDSCHUTZANFORDERUNGEN

DIE GELTENDEN NORMEN, RICHTLINIEN UND REGELN DER TECHNIK ZUM BRANDSCHUTZ SIND EINZUHALTEN. DIE FESTLEGUNGEN AUS DEM BRANDSCHUTZKONZEPT SIND ZU BEACHTEN. ES IST GRUNDLAGE DER PLANUNG, SOWIE DER ÖRTLICHEN ÜBRSTÜDNG ALLER GEWERKE. INSBESONDERE WIRD AUCH AUF DIE EINHALTUNG BEI DEN INSTALLATIONSGEWERKEN HINGEWIESEN!

BRANDSCHUTZ

Wände mit	bauordnungsrechtlicher Bezeichnung **feuerhemmend**
	tb: F30 / F30-A / F30-B / F30-AB/ R30 / RE30 / EI30 / EI30(i→o) / EI30-B(i→o) / EI30(o→i) / EI30-B(o→i)
Wände mit	bauordnungsrechtlicher Bezeichnung **hochfeuerhemmend**
	hfb: F 60 / F60-A / F60-AB / R60 / RE60 / EI60 / EI60(i→o) / EI60-B(i→o) / EI60(o→i) / EI60-B(o→i)
Wände mit	bauordnungsrechtlicher Bezeichnung **hochfeuerhemmend mit mechanischer Brauprauchung**
	hfb-m: F60 mit mechanischer Brauprauchung ("Brandwand") / R60-M / RE60-M / EI60-M
Wände mit	bauordnungsrechtlicher Bezeichnung **feuerbeständig**
	fb: F90 / F90-AB / R90 / RE90 / EI90 / EI90(i→o) / EI-B(i90(o→i) / EI90(o→b)
Wände mit	bauordnungsrechtlicher Bezeichnung **feuerbeständig mit mechanischer Brauprauchung**
	fb-m: Brandwand / F90-m / RE90-M / EI90-M

NUR NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME AUS DEM BRANDSCHUTZKONZEPT. ES GILT VORRANGIG DAS GÜLTIGE BRANDSCHUTZKONZEPT! FÄRBLICH DARGESTELLT SIND NUR BAUTEILE MIT RAUMABSCHLIESSENDER BZW. RAUMABGRENZENDER FUNKTION. ALLE BAUTEILE UND BAUSTOFFE, BEKLEIDUNGEN UND DÄMMUNGEN SIND GEMÄSS DEM BRANDSCHUTZKONZEPT UND DEN GELTENDEN NORMEN, RICHTLINIEN UND REGELN DER TECHNIK ZUM BRANDSCHUTZ AUSZUFÜHREN.
RS0-B UND F90-B SIND - FALLS VERWENDET - GESONDERT BESCHRIFTET, JEDOCH NICHT FÄRBLICH DARGESTELLT.
BAUSTOFFKLASSEN NACH DIN 4102-1 SOWIE DIE BAUTEILE NACH DIN EN 13501-2 SIND DEM PLAN / LV ZU ENTNEHMEN.

BARRIEREFREIHEIT

ALLE AUSGÄNGE SIND BARRIEREFREI AUSZUFÜHREN.

ABKÜRZUNGEN / PLANDARSTELLUNG

OK	- OBERKANTE	A	- FLÄCHE	RWA	- RAUCH- & WÄRMEABZUG
UK	- UNTERKANTE	U	- UMFANG	WSL	- WANDSCHUTZLEISTE
VK	- VORDERKANTE	LH	- LICHTE HÖHE	REV-Ö	- REVISIONSÖFFNUNG
HK	- HINTERKANTE	DD	- DECKENDURCHBRUCH	RL	- FALLENSLÜFTUNG
OKFF	- OK FERTIGFUßBODEN	WD	- WANDDURCHBRUCH	HK	- HEIZKÖRPER
OKRF	- OK ROHFUßBODEN	BD	- BODENDURCHBRUCH	RR	- REGENROHR
UKFD	- UNTERKANTE FERTIGDECKE	WS	- WANDSCHLITZ	RW	- REGENWASSER
UKRD	- UNTERKANTE ROHDECKE	BK	- BODENKANAL	SW	- SCHMUTZWASSER
BRH	- ROH-BRÜSTUNGSHÖHE AB OKRF	BS	- BODENSCHLITZ	H...	- HEIZUNG
BH	- FERTIG-BRÜSTUNGSHÖHE AB OKFF	BM	- BRAMMELMEIER	S...	- SANITÄR
RST	- RÖHRSTURZ	FL	- FEUERLÖSCHER	L...	- LÜFTUNG
UZ	- UNTERZUG	BSK	- BRANDSCHUTZALARME	E...	- ELEKTRO

TÜREN

Kürzel	baurechtliche Anforderung	DIN 4102/DIN 18095	DIN EN 13501
d	dichtschließend	-	-
ds	dicht u. selbstschließend	-	S_aCS
vds	vollwandig dicht u. selbstschließend	-	-
rs	rauchdicht u. selbstschließend	RS	S_{200}CS
fs	feuerhemmend, dicht u. selbstschließend	T30	EI230-S$_a$CS
fs-rs	feuerhemmend, rauchdicht u. selbstschließend	T30-RS	EI230-S$_{200}$CS
hfs	hochfeuerhemmend, dicht u. selbstschließend	T60	EI260-S$_a$CS
hfs-rs	hochfeuerhemmend, rauchdicht u. selbstschließend	T60-RS	EI260-S$_{200}$CS
fs	feuerbeständige, dicht u. selbstschließend	T90	EI290-S$_a$CS
fs-rs	feuerbeständige, rauchdicht u. selbstschließend	T90-RS	EI290-S$_{200}$CS

RT - Rahmentür
NA - Notausstieg **[min. 90x120 cm i.L.]**
OTS - Obertürschließer
dto - im Betrieb offen
LA - Lichtausschnitt
FST - feststehendes Seitenteil

FENSTER

S/SE - Sonnenschutz / Sonnenschutz elektr. (außen)
B/BE - Blendschutz / Blendschutz elektr. (innen)
R/RE - Rolladen/Rollladen elektr.
KS - Kastenfenster mit eingebautem Sonnenschutz
VL - Vorballumellen als Blendschutz
2.FW - Notausstieg **[min. 90x120 cm i.L.]**
NA

10.2.20 — Gewerkenummer / Lage innerhalb Größenfolge — **FENSTER-NR.**

1.110.31.01 — Raum / Geschoss / Gewerkenummer — **TÜR-NR.**

1.110.31 — Raum / Geschoss — Raumnummer — **RAUM-NR.**

BAUPHYSIKALISCHE ANFORDERUNGEN

DIE ANFORDERUNGEN DES SCHALL- UND WÄRMESCHUTZES SIND ENTSPRECHEND DEN GELTENDEN NORMEN, RICHTLINIEN UND REGELN DER TECHNIK EINZUHALTEN. DIE FESTLEGUNGEN AUS DEN SCHALL- UND WÄRMESCHUTZNACHWEISEN SIND ZU BEACHTEN. INSBESONDERE WIRD AUCH AUF DIE EINHALTUNG BEI DEN INSTALLATIONSGEWERKEN HINGEWIESEN!

BAUSTOFFE / MATERIALIEN

HOLZ

SIGNATUR	BEZEICHNUNG	FESTIGKEITSKL.	BEMERKUNG
	Brettsperrholz	gem. Statik	tragende Bauteile
	Brettschichtholz	gem. Statik	tragende Bauteile

TROCKENBAUWÄNDE (Gipskarton)

SIGNATUR	BEMERKUNG
	GK-WAND
	GK-VORSATZSCHALE
	GK-VORSATZSCHALE Feuchtraum (VS-F)

STAHLBETON

SIGNATUR	FESTIGKEITSKL.	EXPOSITIONSKL.	BEMERKUNG
	gem. Statik	gem. Statik	Stahlbeton, ortbeton
	gem. Statik	gem. Statik	Betonfertigteil
	gem. Statik	gem. Statik	WU/WF-Beton

DURCHBRÜCHE / SCHLITZE / AUSLÄSSE

DU - durchbrechen; DD - Deckendurch.; BK - Bodenkanal; SD - Stahlbetondurch.; WD - Wanddurch.; WS - Wandschlitz; AL - Auslass o.ä.-Öffn.

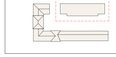
AUSFÜHRUNG DER INSTALLATIONSGEWERKE GEMÄSS FACHPLANUNG TA

HÖHEN

ALLE HÖHENMASSE BEZIEHEN SICH AUF ±0.00=OK FF IM EG BEZUG Ü NHN DES JEWEILIGEN BAUTEILS

±0.00 OKFF Oberkante Fertigfußboden im Grundriss
±0.00 OKRF Oberkante Rohfußboden im Grundriss
OKR Oberkante Roh
UKR Unterkante Roh
FOKF Oberkante Fertig
FUKF Unterkante Fertig

ALLE TÜRHÖHEN AB OKFF! **FENSTERHÖHEN SIEHE ABKÜRZUNGEN / PLANDARSTELLUNG**

PROJEKTÜBERSICHT	AUSRICHTUNG	PROJEKTHÖHEN
		**Neubau: ±0.00 = 57.85 m ü.NHN** **Bestand: ±0.00 = 58.80 m ü.NHN**

Änderungen/Ergänzungen	gez.	Datum	Index

PLANUNG ARCHITEKTUR

Planname	Sohlplan
Bauvorhaben	Erweiterung Katholische Grundschule Rinkerode
Bauort	Mägdestiege 8 48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Bauherr	Stadt Drensteinfurt Landsbergplatz 7 48317 Drensteinfurt

Projekt-Nr.	Maßstab	Status	Plannummer nach Index
24001	**1:50**	VORABZUG	**5_4_010-**
Ges.: KF	Erstellungs-Freigabe: 13.08.2026		Blattgr.: 1189 x 841mm

Ausgabe 05 - Index